

Antrag an den Planungsausschuss

Betreff: Vorlage 0919/2005/Punkt 9.1 der Tagesordnung am 21.09.2006

Gemeinsamer Antrag der CDU-SPD-Bündnis 90 die Grünen/GAL und FDP an den Planungsausschuss

Die Stadtverwaltung wird gebeten, im Rahmen einer E 1 – Vorlage zur Vorlage 0919/2005 folgende Punkte abzuarbeiten und dem Ausschuss Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft in der Sitzung vom 02.11.2006 zur weiteren Beratung vorzulegen.

1) Die Verwaltung macht Lösungsvorschläge um die Schmutz, Lärm und Verkehrsprobleme im Hafenbereich (Hafenviertel) in den Griff zu bekommen.

2) Versuchsweise wird für 1 oder 2 Jahre im Hafenbereich (südlich des Hansarings) Hafenweg, Dortmunder Str., Soester Str. eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet (ob das auf Dauer die richtige Lösung ist, muss sich herausstellen). In der Zwischenzeit erarbeitet die Fachverwaltung ein Verkehrskonzept für das Viertel.

Zur Zeit der Fußballweltmeisterschaft wurde der Eingang in das Hafenviertel am Wolfgang Borchardt Theater teilweise gesperrt. Das hat im Viertel hervorragend funktioniert.

3) Die Fachverwaltung wird gebeten, kurzfristig dafür Sorge zu tragen, dass Mülltonnen nicht mehr dauerhaft auf städtischen Grund vor den Häusern abgestellt werden.

Eine Beratung der Vorlage im HA und Rat erscheint in dieser Kette nicht sinnvoll.

Begründung:

Die Vertreter der Parteien haben sich gemeinsam mit den Anwohnern ausgetauscht und die Hauptproblempunkte besprochen. Die wesentlichen, von den Anwohnern vorgetragenen Punkte, bezogen sich auf Schmutz und Lärm und Verkehrsprobleme.

Den Gesprächspartnern ist klar, dass die Parkprobleme für Anlieger nur über ein Anlieger-Parkhaus dauerhaft zu lösen sind.